

Dienstbesprechung am 05.07.2006

1. Fächerverteilung

Frau **Göser**, die seit 1.6.2006 der UB angehört und seitdem von Frau Kempf in die Formalkatalogisierung eingearbeitet wurde, bearbeitet die Medien der Fächer Wirtschaft (**40**) und Medizin (**91**).

Frau **Bayreuther**, deren Arbeitsschwerpunkt die RVK sind, behält die Mitschnitte und übernimmt die Fächer Archäologie (**62**) und Klassische Philologie (**63**).

Für die Lehrbuchsammlung (**17**) ist ab sofort Frau **Ludwig** zuständig.

Frau **Lehmann** katalogisiert die Bücher der Fächer Recht (**31**) und Sport (**99**), außerdem die Monographien aus dem Paul-Ernst-Archiv (**250**).

Die Ausbilder können sich, wenn nötig, bei allen Fächern bedienen.

2. Neuorganisation der Ausbildung

Um Frau Kempf mehr Spielraum für andere Aufgaben zu geben, soll sie künftig nur mehr für Spezialbereiche der Ausbildung Verantwortung tragen. Künftig wird ein Ausbildungsteam unter Leitung von Herrn Braun tätig werden. In diesem Team sollen auch Teilzeitkräfte (Frau König, Frau Bayreuther) mitarbeiten. Um den veränderten Geschäftsgängen Rechnung zu tragen, wird angestrebt, den Beginn der Ausbildung in der Formalkatalogisierung in solche Teilbibliotheken zu verlagern, in denen der integrierte Geschäftsgang realisiert ist. Es ist geplant, dass jeder Praktikant der Katalogabteilung zunächst 2 Tage lang in der Teilbibliothek in die vereinfachte Bestellkatalogisierung eingewiesen wird, bevor er in der Katalogabteilung mit den redaktionellen Aufgaben in der Titelaufnahme vertraut gemacht wird. Für die Einteilung und die Abstimmung mit den Kollegen ist Herr Braun zuständig, der selbst auch weiterhin ausbildet und vor allem Ansprechpartner für die Praktikanten sein wird, wenn die Teilzeit arbeitenden Kollegen nicht verfügbar sind.

3. BVB-Info-Liste

Damit Informationen, die über diese Liste verteilt werden, nicht zusätzlich innerhalb des Hauses verschickt werden müssen, sollen sich **alle Katalogisierer** mit ihrer E-Mail-Adresse registrieren lassen.

Mail an: majordomo@ub.uni-bayreuth.de einziger Text in der Mail: subscribe bvb-info

4. Bericht über die gemeinsame Sitzung von KES und den Redaktionsstellen

siehe. dazu das Protokoll der Sitzung am 28.6.2006 (Link wird ergänzt, sobald vorhanden)

Die neuen Aleph-Datenbanken (VD16 und Bibliotheken) werden am 5.7.06 um 10 Uhr im Sitzungszimmer vorgestellt.

Wichtig für die tägliche Arbeit: bei mehrbändigen Werken mit Stücktitelzutragung der einzelnen Bände wird ab sofort der Gesamttitel der Schriftenreihe in Feld 451 (461 usw.) angegeben (nicht mehr die drei Punkte ... wie bisher). Siehe dazu auch TOP 7 im [Protokoll](#) der AGFE-Sitzung vom 16.5.2006

Lange Nacht der Bibliotheken am 21.Oktober 2006

Für diesen Tag, bzw. diese Nacht, an der sich neben anderen Regensburger Bibliotheken auch die UB beteiligen wird, werden noch zündende Ideen gesucht. Vorschläge aller Art bitte an [Frau Dr. Schweikl](#) oder an [Fr. Hübner-Bothe](#)

5. Leitbild der Universität bzw. der Universitätsbibliothek Regensburg

Unter <http://www-leitbild.uni-regensburg.de/> finden Sie eine Diskussionsplattform. Auch die Bibliothek möchte zum Thema Leitbild einen Text erarbeiten. Wenn Sie dazu Vorstellungen und Ideen haben, bitte auch wieder Meldung an [Frau Dr. Schweikl](#) oder an [Fr. Hübner-Bothe](#).

6. Verschiedenes

- **ADAM:**
Das (überarbeitete) Ergebnis unserer Dienstbesprechung vom 11. Mai finden Sie als [Geschäftsgang mit ADAM](#)
- **Hilfestellung für die Fachreferate** (Vorschlag von Herrn Braun):
Um zu vermeiden, dass Zusatzexemplare anders signiert werden als bereits vorhandene Exemplare, sollten grundsätzlich beim Katalogisieren über das Feld „Lokalsystem Regensburg“ (anklickbar im Vollformat) eventuell bereits vorhandene Signaturen ermittelt und für das Fachreferat notiert werden
- **13stellige ISBN**
Solange nicht in allen bayerischen Lokalsystemen mit der neuen SISIS Version 3.0 gearbeitet wird, muss die 13stellige ISBN weiterhin in Feld 540b (nicht 540a) erfasst werden.
- **Personen-Normdaten bei der Katalogisierung**
Sind, speziell bei neuen Katalogisaten, Personen in der Katalogaufnahme mit BV-Nummern verknüpft, **muss** der Katalogisierer in der Personendatenbank überprüfen, ob eine Normdateneintragung (Namenssatz) für diese Person existiert. In diesem Fall **muss** die Eintragung umgehängt werden und, wenn möglich, die bayerische Namensansetzung gelöscht werden. (Bei Unsicherheit über das Vorgehen bitte an Fr. Kempf wenden!).
Personensätze verwendet man dagegen nur, wenn man sich sicher ist, dass es sich um identische Personen handelt. Im Zweifelsfall Namensatz beibehalten. Problemfälle, die man nicht selbst bereinigen kann, bitte auch weiterhin (mit möglichst ausführlicher Dokumentation) an das Korrekturteam melden. (Zur Erläuterung Personensatz/Namensatz siehe [Personen-Norm-Daten](#))